

„Romanische Kirchen und Synagogen im Rheinland und in Oberberg“

Neueste Bilder des Malers Alexander Dettmar

Herzliche Einladung zur Eröffnung
am Freitag, den 4. März um 19 Uhr

Begrüßung: Kreisdechant Christoph Bersch
Grußwort: Superintendent Michael Braun

„Romanische Kirchen und Synagogen im Rheinland und in Oberberg“

Ausstellung | 4. März, 19 Uhr - 6. Mai 2022, 19 Uhr
Eröffnung | 4. März um 19 Uhr



Einführung: Msrg. Josef Sauerborn, Erzbistum Köln

Musikalische Gestaltung: Klezmer – Rolf Faymonville und Band

Der Maler der Steine, Alexander Dettmar, zeigt seine neuesten noch nicht gezeigten Bilder in der Kulturkirche Oberberg. Dettmar, der zu den wichtigsten Architekturmälern der Gegenwart zählt, hat schon viele zusammenhängende „Bildromane“ geschaffen. Er hat sich – ob in Rom oder Mecklenburg – immer für eine gewisse Zeit dem Einfluss einer Region ausgesetzt und eine Reihe von Bildern gemalt.

Alexander Dettmar hat sich in der letzten Zeit intensiv den reinen Formen der rheinischen Romanik gewidmet. Entstanden ist die Sicht eines kraftvoll abstrahierenden Malers auf diese reduzierte einfache und klare Architekturepoche. St. Nikolaus aus Wipperfurth ist ebenso dabei wie die Kreuzkirche aus Bergneustadt-Wiedenest, die Kirchen von Wiehl-Marienhagen oder Marienberghausen sowie St. Gertrud Morsbach.

Der Ernst-Barlach-Preisträger Alexander Dettmar hat mit dieser Bilderreihe seine Suche nach der einfachen und reinen Form überzeugend fortgesetzt. So meinte eine Besucherin seiner Ausstellung auf der Wartburg zu Dettmar: „Sonst müssen die Menschen zu den Bildern gehen, aber Ihre Bilder gehen zu den Menschen.“

„Dettmar sucht danach, dem Betrachter die Vielfalt sakraler Architekturen vor Augen zu führen und damit zugleich das Wesen des Heiligen verstehbar zu machen“, so beschreibt es Jürgen Doppelstein. Wichtig sei für Dettmar „nicht das direkte Abbild, sondern was dahinter sichtbar wird: Wie hat der Mensch zu welcher Zeit gelebt und gearbeitet, was hat er geglaubt, welche Hoffnung hat ihn am Leben erhalten?“
Katholische Sonntagszeitung/Bistum Augsburg, 11./12. Juli 2015

Öffnungszeiten

So 10 - 12 Uhr + 15 - 17 Uhr

zusätzlich nach Absprache: Patrick Oetterer 01520 - 1642051

„Export“ Romanischer Kirchen ins Bergische / Oberbergische

Vortrag | 1. April – 19 Uhr



Mission jenseits des Rheins. Wie das Christentum das Bergische Land eroberte! Angesichts der vielfältigen gesellschaftlichen Umbrüche der letzten Jahrzehnte ist auch das Bergische Land – wie Deutschland insgesamt – längst kein durchgehend christliches Land mehr wie in den vielen Jahrhunderten zuvor. Angesichts dessen richten wir im Sinne einer heutigen Standortbestimmung den Blick auf die Anfänge: Seit wann ist das Christentum die vorherrschende Religion im Bergischen? Vom wem wurde das Land missioniert? War es eine Mission „mit Feuer und Schwert“? Und wie kamen, ausgehend von der Rheinschiene, die Pfarrkirchen, die romanischen Kirchen und die großen Klöster ins Bergische?

Vortragen wird Dr. Joachim Oepen, stellv. Archivleiter
Historisches Archiv des Erzbistums Köln

Obertöne. Konzert mit Bezug zur Gregorianik und jüdischen synagogalen Gesang

Konzert | 6. Mai – 19 Uhr



Thomas Kagermann ist Geiger, Sänger, Multiinstrumentalist und Liedermacher, der stilistisch in der Folkmusik, im World Jazz-Bereich und in der New-Age-Musik angesiedelt ist. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er bislang mit vielen namhaften Künstlern national und international zusammen. Seit 1995 betreibt er kompositorische Erkundungen im Übergangsbereich von spiritueller Musik, Gesang und freier Improvisation.

Christian Bollmann hat an der Musikhochschule Köln studiert. Seine Erfahrungen reichen von der Europäischen Klassischen Musik über Jazz und Minimal zur neuen Musik und schließen ethnologische Einflüsse unterschiedlicher Kulturen. Seit 1972 ist die musikalische Arbeit mit Obertongesang zu einem Schwerpunkt seiner vielseitigen Arbeit geworden. Seine "Neue Meditative Musik" ist eine Musik zum Lauschen und ist den alten Prinzipien der Harmonie der Sphären und dem Lobpreis des Geistes der Schöpfung verbunden. Mit dem von ihm ins Leben gerufenen Obertonchor, konzertierte er unter anderem im Kölner Dom, dem Aachener Dom, in verschiedenen Höhlen, Klöstern, Museen, Kongressen und auf der Expo 2000 in Hannover. Er ist Gründer und Leiter des Obertonchores und lebt als freischaffender Musiker und Komponist im Oberbergischen.

Alle Veranstaltungen
in der +CulturKirche Oberberg
Em Dependiefen 4, 51766 Engelskirchen- Osberghausen

Weitere Infos:
Patrick Oetterer, 01520-164205
www.culturkirche-oberberg.de



(c) Alexander Dettmar
St. Gertrud, Morsbach (Ausschnitt)

Oberbergische Gesellschaft
für christlich-jüdische
Zusammenarbeit e.V.



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS

AN DER AGGER


KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Oberbergischer Kreis